CAMPINGAZ®

200 S

FR	MODE D'EMPLOI	4
GB	INSTRUCTIONS FOR USE	10
DE	BEDIENUNGSANLEITUNG	15
NL	GEBRUIKSAANWIJZING	21
IT	ISTRUZIONI PER L'USO	27
ES	INSTRUCCIONES DE EMPLEO	33
PT	MODO DE EMPREGO	39
DK	BETJENINGSVEJLEDNING	45
NO	BRUKSANVISNING	51
SE	BRUKSANVISNING	56
FI	KÄYTTÖOHJE	61
CZ	NÁVOD NA POUŽITÍ	66
HU	HASZNÁLATI ÚTMUTATÓ	71
HR	UPORABA I ODRŽAVANJE	77
SI	UPORABA IN VZDRŽEVANJE	82
SK	NÁVOD NA POUZITIE	88
PL	INSTRUKCJA OBSŁUGI	94
RO	FOLOSIRE SI ÎNTRETINERE	100
BG	ПОЛЗВАНЕ И ПОДДРЪЖКА	106
GR	ΟΔΗΓΙΕΣ ΧΡΗΣΕΩΣ	112
TR	KULLANIM KILAVUZU	118

ADG - 219 route de Brignais, 69230 Saint Genis Laval - France

4010027379 (ECN20038907-02)

Vielen Dank, dass Sie sich für einen Campingaz® Kocher entschieden haben.

A - INBETRIEBNAHME

WICHTIG

Diese Betriebsanleitung soll Sie mit dem Gerät vertraut machen, damit Sie in aller Sicherheit mit Ihrem Campingaz®-Gerät umgehen können.
Bitte lesen Sie den ganzen Text aufmerksam durch, bevor Sie das Gerät an die Gasflasche anschließen.
Befolgen Sie bitte alle Anweisungen darin. Bei unsachgemäßem Umgang mit dem Gerät kann dieses für Sie und Ihre Umgebung gefährlich sein.
Bitte heben Sie die Anleitung an einem sicheren Ort auf, um später ggf. einzelne Punkte darin nachzulesen.
Das Gerät wurde vom Hersteller für den Betrieb mit Butan- oder Propangas ausgelegt. Es ist über einen geeigneten Druckregler und Gasschlauch an die Gasflasche anzuschließen. Diese Artikel sind separt erhältlich.
Nie ein Gerät verwenden, das undicht ist, schlecht funktioniert oder eine Beschädigung aufweist, sondern zum Händler zurückbringen, der Ihnen den nächstgelegenen Kundendienst nennen kann.
Das Gerät darf nicht verändert und nur für den Zweck benutzt werden, für den es bestimmt ist.
Dieses Gerät darf nur im Freien und nicht in der Nähe entflammbarer Materialien verwendet werden.
Verwenden Sie dieses Gerät nie ohne die zugehörigen Topfträger.
Jede Modifizierung des Geräts kann zu einer Gefährdung führen.

- Der Benutzer darf die vom Hersteller oder seinem Beauftragten geschützten Teilen nicht verändern.
- Gasbehälter nach der Benutzung schließen.
- Lassen Sie Ihr Gerät niemals unbeaufsichtigt, wenn es in Betrieb ist.

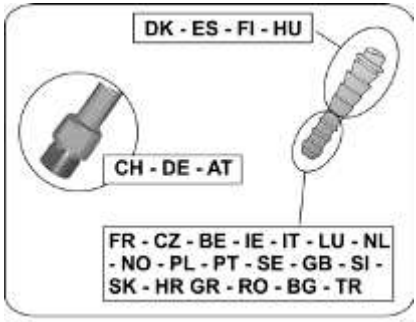
B - GASFLASCHE UND DRUCKMINDERER

Dieses Gerät kann mit CAMPINGAZ® Butangasflaschen vom Typ 904 oder 907 und einem CAMPINGAZ® Druckregler - Modell 50 mbar für Geräte, die in Deutschland, Österreich und der Schweiz gekauft wurden, Modell 28 - 30 mbar für Geräte, die in anderen europäischen Ländern gekauft wurden - verwendet werden.
Es kann auch mit anderen und größeren Butan- und Propangasflaschen (6 kg, 13 kg ….) und den entsprechenden Druckreglern betrieben werden (bei Ihrem Händler erhältlich):

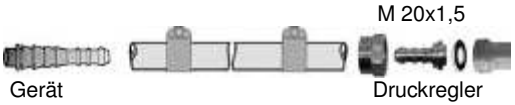
- **Frankreich, Belgien, Luxemburg, Großbritannien, Irland, Portugal, Spanien, Italien, Griechenland:** Butan 28 mbar/Propan 37 mbar
- **Niederlande, Norwegen, Schweden, Dänemark, Finnland, Teschechische Republik, Ungarn, Slowenien, Slowakei, Bulgarien, Türkei, Rumänien, Kroatien:** Butan 30 mbar/Propan 30 mbar
- **Schweiz, Deutschland, Österreich:** Butan 50 mbar/Propan 50 mbar
- **Polen:** Propan 37 mbar

Den Anschluss bzw. Wechsel der Flasche immer an einem gut belüfteten Ort fern von offenen Flammen, Funken oder Wärmequellen vornehmen.

C - SCHLAUCH



Frankreich:
Das Gerät muss mit einem Schlauch betrieben werden, der geräteseitig und am Druckminderer auf mit ringförmigen Einkerbungen versehene Anschlüsse aufgesteckt und mit Hilfe von Schellen fixiert wird (Norm XP D 36-110).



Prüfen, ob der Schlauch normal verläuft, ohne Drall oder Zug und ohne die heißen Wände des Geräts zu berühren. Er muss bei Erreichen des Verfalldatums auf dem Schlauch ausgewechselt werden oder immer, wenn er beschädigt ist oder Risse aufweist.
Nicht am Schlauch ziehen und ihn nicht verdrehen. Von Teilen entfernt halten, die heiß werden können.

Bei Verwendung des Geräts mit Schlauch XP D 36-110:
Positionierung des Schlauches: Befolgen Sie die Montageanweisungen, die dem Schlauch und den Schellen beiliegen.

Dichtheit nach Angaben von Abschnitt d) prüfen.

Belgien, Luxemburg, Niederlande, Großbritannien, Irland, Portugal, Spanien, Italien, Kroatien, Polen, Norwegen, Schweden, Dänemark, Finnland, Teschechische Republik, Ungarn, Slowenien, Slowakei, Griechenland, Bulgarien, Türkei, Rumänien:
Das Gerät ist mit einem gerillten Anschluss versehen, an den ein nach den jeweiligen Landesvorschriften (NF, BS, UNI, UNE usw.) für Butan und Propan geeigneter flexibler Gasschlauch angeschlossen wird. Dieser darf nicht länger als 1,20 m sein.
Zu ersetzen bei Beschädigungen, Rissen, wenn es die Vorschriften des Landes verlangen oder je nach seiner Haltbarheitsdatum. Alle Gasschläuche tragen ein Haltbarkeitsdatum (Jahreszahl) (den Ländern nach). Wenn dieses erreicht ist, muss der weiche Schlauch ersetzt werden.
Nicht am Schlauch ziehen und ihn nicht verdrehen. Von Teilen entfernt halten, die heiß werden können.
Prüfen, ob der Schlauch normal verläuft, ohne Drall oder Zug.

Deutschland, Österreich, Schweiz:
Das Gerät muss mit einem Schlauch verwendet werden, der für den Einsatz von Butan und Propan geeignet ist. Dieser darf nicht länger als 1,50 m sein. Zu ersetzen bei Beschädigungen, Rissen, wenn es die Vorschriften des Landes verlangen oder je nach seiner Lebensdauer. Nicht am Schlauch ziehen und ihn nicht verdrehen. Von Teilen entfernt halten, die heiß werden können.
Prüfen, ob der Schlauch normal verläuft, ohne Drall oder Zug.

Schlauchanschluss: für den Anschluss des Schlauchs am Geräteansatz mit 2 passenden Schlüsseln die Schlauchmutter festziehen, ohne zu überdrehen:
- 10er-Schlüssel zum Blockieren des Ansatzstücks
- 17er-Schlüssel zum Festziehen der Schlauchmutter

Verbinden Sie das andere Ende mit dem Verbindungsstück des Druckmindererausgangs.
Dichtheit nach Angaben von Abschnitt d) prüfen.

D - ANSCHLUSS DES GERÄTES

Ist das Gerät bereits an eine Gasflasche angeschlossen, bitte die Angaben in Abschnitt f "Gasflasche demontieren bzw. auswechseln" befolgen.
Zum An- und Abbauen einer Gasflasche stets einen gut gelüfteten Raum (im Freien) wählen und darauf achten dass sich keine Zündquelle (Flammen, Funken, Zigarette, elektrisches Gerät usw.), keine anderen Personen und kein entzündbares Material in der Nähe befinden.

- Positionieren Sie den Gasbehälter auf dem Boden, hinter oder neben dem Gerät.
- Schließen Sie das Ventil des Druckminderers oder des Gasbehälters.
- Schrauben Sie den Druckminderer auf den Gasbehälter oder auf das Ventil des Gasbehälters bzw. lassen Sie den Druckminderer auf diesem einrasten.
- Schließen Sie die Ventile des Kochers, indem Sie die Drehregler im Uhrzeigersinn auf die Position (●) stellen.
- Achten Sie darauf, dass der Schlauch normal liegt, ohne dass Torsions- oder Zugkräfte auf ihn wirken.
- Achten Sie darauf, dass die Luftlöcher des Brennerrohrs auf der Höhe der Düse nicht durch Staub oder Spinnennetze verstopft sind.

Dichtheitsprüfung:

Nicht mit einer offenen Flamme nach undichten Stellen suchen, sondern ein geeignetes Mittel (Seifenwasser o. ä.) benutzen.

- Sicherstellen, dass die Schaltknöpfe auf "OFF" (●) stehen.
- Die Schlauchenden ganz auf den Anschlussstutzen des Druckreglers und auf den Gerätestutzen schrauben.
- Den Druckregler auf die Gasflasche schrauben.
- Leckstellen nicht mit einer offenen Flamme suchen, sondern geeignetes Lecksuchspray dazu verwenden.
- Die Flüssigkeit auf die Anschlüsse (Flasche/Druckregler/Schlauch/Gerät) auftragen. Die Schaltknöpfe müssen geschlossen bleiben (OFF-Stellung (●)).

Das Ventil der Gasflasche öffnen.

- Entstehen Seifenblasen, so zeigt dies eine undichte Stelle an.
- Zur Behebung der undichten Stelle die Muttern anziehen. Defekte Teile auswechseln. Das Gerät darf erst wieder in Betrieb genommen werden, wenn keine undichte Stelle mehr vorhanden ist.
- Das Ventil der Gasflasche schließen.

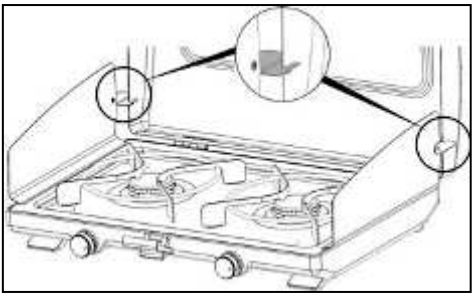
WICHTIG: Niemals eine Flamme verwenden, um undichte Stellen zu suchen!
Die Kontrolle und Suche nach undichten Stellen muss mindestens einmal im Jahr und jedesmal bei Auswechseln der Gasflasche vorgenommen werden.

E - GEBRAUCH

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN:

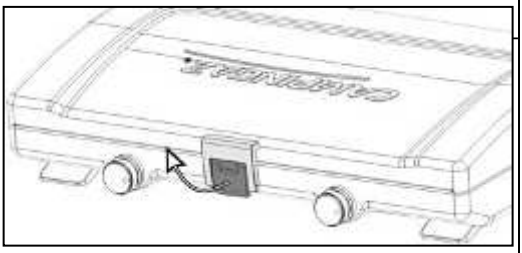
Zur Handhabung besonders heißer Teile empfiehlt sich das Tragen von Schutzhandschuhen.
Achten Sie bei der Verwendung des Geräts darauf, dass Sie einen Abstand von mind. 20 cm zu einer Wand oder einem brennbaren Objekt einhalten.
Das Gerät auf einer waagerechten Fläche abstellen und bei Betrieb nicht verlagern.
Bei Undichtigkeit (Gasgeruch) alle Ventile schließen.
Vor dem Anfassen des Geräts zum Wegräumen usw. abwarten, bis es ausreichend abgekühlt ist.
Nach Gebrauch immer das Absperrventil am Druckregler bzw. an der Gasflasche schließen.
Verwenden Sie keine Behältnisse, die einen Durchmesser von mehr als 26 cm oder weniger als 16 cm haben.
Verwenden Sie dieses Gerät nie ohne die zugehörigen Topfträger.

Die Sperrriegel auf beiden Seiten des Deckels müssen unbedingt verriegelt sein, um ein unabsichtliches Schließen des Deckels zu vermeiden.

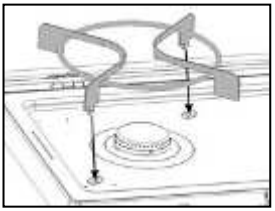


Halten Sie kleine Kinder vom Gerät fern, bestimmte Teile des Geräts können sehr heiß sein.
Warten Sie, bis sich das Gerät vollständig abgekühlt hat, bevor Sie es bewegen oder verstauen.
Schließen Sie nach der Verwendung immer das Ventil des Druckminderers oder des Gasbehälter.
Stellen Sie das Gerät nicht an einen anderen Ort, während es in Betrieb ist.

1) Inbetriebnahme
Öffnen Sie den Deckel.



Klappen Sie nach dem Öffnen des Geräts die seitlichen Windschutz-Elemente heraus und hängen Sie die kleinen seitlichen Riegel im Deckel ein.
Es ist darauf hinzuweisen, dass die seitlichen Windschutzelemente abnehmbar sind und gereinigt werden können.
Achten Sie darauf, dass die Befestigungen des Topfträgers gut in die hierfür vorgesehenen Gummi-Aufnahmen greifen.



2) Anzünden

- Gaszufuhr öffnen (Hahn oder Heben am Druckregler).
- Halten Sie eine Flamme an den Brenner und drehen Sie den entsprechenden Drehregler entgegen des Uhrzeigersinns in die Position ( ).
- Stellen Sie die Flamme auf die Größe des Behälters ein, indem Sie die Drehregler in eine Position zwischen ( ) und ( ) stellen.
- Wenn Sie eine optimale Temperatur zum Köcheln erreichen möchten, stellen Sie die Leistung der Flamme ein, indem Sie den Drehregler auf eine Position zwischen ( ) und (●) stellen.
- Positionieren Sie Ihr Gerät bei starkem Wind so, dass die Geräterückseite und/oder die seitlichem Windschutzelemente in die Richtung weisen, aus der der Wind kommt - damit die Flamme des Brenners nicht über die Topfunterseite hinausreicht.
- Wenn der Kochvorgang beendet ist, drehen Sie den Drehregler des entsprechenden Brenners im Uhrzeigersinn bis zur Position (●).

Wichtig: Schließen Sie nie den Deckel des Geräts, ohne sich zuvor vergewissert zu haben, dass alle Brenner erloschen und die Ventile geschlossen sind und sich das Gerät abgekühlt hat.

3) Außerbetriebnahme
Schließen Sie das Ventil des Druckminderers oder des Gasbehälters.
Nachdem die Flammen erloschen sind, schließen Sie die Kocherventile, indem Sie die Drehregler in die Position (●) stellen.

F - GASFLASCHE DEMONTIEREN BZW. AUSWECHSELN

- Sicherstellen, dass die Gaszufuhr unterbrochen ist (Ventil an der Gasflasche bzw. Reglerhahn geschlossen).
- Stellen Sie die Drehregler auf die Position (●), indem Sie sie im Uhrzeigersinn drehen.
- Den Druckregler von der Gasflasche demontieren.
- Neue Gasflasche anbringen.
- Druckregler an der Gasflasche anschließen (vorher die Dichtung am Flaschenanschluss auf einwandfreien Zustand prüfen).

G - LAGERUNG - WARTUNG

1) Gerät

Wenn Sie Ihren Campingkocher regelmäßig pflegen und warten, wird er jahrelang ein zuverlässiges Gerät sein.

- Das Gerät nie bei laufendem Betrieb reinigen, sondern warten, bis seine heißen Teile (Topfträger, Brenner) abgekühlt sind, um Verbrennungen zu vermeiden.
- Zum Abnehmen der Brennerköpfe zuerst den Topfträger entfernen.
- Überprüfen, dass das Venturirohr des Brenners im Bereich der Düse nicht durch Staub oder Spinnweben verstopft ist.
- Beim Reinigen prüfen, ob die Ausgänge der Brenner nicht verstopft sind (z. B. durch Überlaufen der Kochgefäße). Ist dies der Fall, den betreffenden Brennerkopf in warmes Wasser legen und die Ausgänge sauber bürsten (keine Metallbürste verwenden).
- Wenn das Gerät längere Zeit (einen Monat und mehr) gelagert wurde, vor dem Betrieb prüfen, ob die Öffnungen im Brennerrohr nicht verstopft sind (Schmutz, Spinnweben usw.), da sonst die Brenner nicht einwandfrei funktionieren bzw. das Gas außerhalb der Brenner entzündet werden kann.
- Fette Teile mit Seifenlauge oder anderem, jedoch nicht scheuerndem Reinigungsmittel säubern.
- Denken Sie daran, den Deckel des Geräts zu schützen, indem Sie einen Schutz (Papier, Pappe o.ä.) zwischen dem Deckel und dem Tropfträger und den eingeklappten Windschutzelementen einlegen.
- Der Grill an einem trockenen und geschützten Ort aufbewahren.

2) Gasschlauch zwischen Druckregler und Gerät

- Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand des Schlauchs und tauschen Sie ihn aus, wenn er Anzeichen der Alterung oder Risse aufweist oder die nationalen Bestimmungen dies vorschreiben.
- In Frankreich muss der Schlauch mit den Schellen spätestens an dem auf dem Schlauch aufgedruckten Datum durch eine Baugruppe gemäß der Norm XP D 36-110 ersetzt werden.
  Befolgen Sie die Montageanweisungen, die dieser neuen Baugruppe beiliegen, die eine Länge von maximal 1,50 m haben darf, sowie die in Absatz B) enthaltene Anleitung.
- Wenn Sie vorhaben, Ihren Kocher für einen längeren Zeitraum nicht zu benutzen, trennen Sie ihn vom Gasbehälter.

STÖRUNGSBEHEBUNG

Der Brenner lässt sich nicht anzünden.
- Schlechte Gaszufuhr
- Druckregler funktioniert nicht
- Schlauch, Ventil, Venturirohr unter dem Brenner oder Ausgänge des Brenners verstopft

Der Brenner brennt unregelmäßig oder geht aus.
- Prüfen, ob Gas austritt
- Gasschlauch auf einwandfreien Anschluss prüfen
- Gerät zum Kundendienst bringen

Die Flammen des Brenners blasen unregelmäßig.
- In der neuen Gasflasche war Luft - einige Zeit brennen lassen, bis die Störung behoben ist
- Gerät zum Kundendienst bringen

Große Flamme um den ganzen Brenner herum
- Venturirohr unter dem Brenner verstopft (z. B. Spinnweben). Venturi reinigen.
- Gerät zum Kundendienst bringen

Flammenbildung an der Düse
- Gasflasche fast leer
- Gasflasche auswechseln
- Gerät zum Kundendienst bringen

Flammenbildung am Anschluss
- Anschluss undicht
- Gaszufuhr sofort unterbrechen. Muttern nachziehen oder Schlauch auswechseln
- Gerät zum Kundendienst bringen

Unzureichende Hitzebildung
- Gasdüse oder Venturirohr unter dem Brenner verstopft
- Gerät zum Kundendienst bringen

Flammenbildung hinter dem Reglerknopf
- Gashahn defekt
- Gaszufuhr sofort schließen
- Gerät zum Kundendienst bringen

GARANTIEBEDINGUNGEN

Für das Produkt gilt eine vollständige Garantie von 2 (zwei) Jahren ab Kaufdatum für Teile und Arbeitszeit. Die Garantie kommt zur Anwendung, wenn das gelieferte Gerät nicht der Bestellung entspricht oder fehlerhaft ist; dazu muss der Reklamation ein Nachweis des Kaufdatums (z.B.: Rechnung, Kassenbeleg) und eine Beschreibung des festgestellten Problems beigelegt werden. Jedes mit Gas betriebene Gerät muss von der angeschlossenen Kartusche oder dem Zylinder getrennt werden, bevor es an ein zugelassenes Kundendienstzentrum zurückgeschickt wird. Das Gerät wird entweder repariert, ersetzt oder erstattet - ganz oder teilweise. Die Garantie ist unwirksam und kommt nicht zur Anwendung, wenn der Schaden verursacht wurde (i) durch falsche Bedienung oder Lagerung des Geräts, (ii) durch einen Wartungsfehler oder nicht gemäß den Bedienungsanweisungen durchgeführte Wartung des Geräts, (iii) durch Reparatur, Änderung, Wartung des Geräts durch einen nicht zugelassenen Dritten, (iv) durch Verwendung von nicht Original-Ersatzteilen. Anmerkung: die gewerbliche Verwendung des Geräts ist von der Garantie ausgeschlossen. Jede Übernahme während der Garantiezeit ist ohne Auswirkung auf das Ablaufdatum der Garantie. Diese Garantie beeinträchtigt keinesfalls die gesetzlichen Ansprüche des Verbrauchers. Für jede Reklamation wenden Sie sich bitte an unseren Verbraucher-Service.